



Umfangreiches Sortiment für Frauen



„Die Produktentwicklung ist bei Arbeitskleidung für Frauen im Rückstand. Alle sollten die Chance haben, Arbeitskleidung zu finden, die mit Passform, Funktionalität und Qualität ihre Erwartungen erfüllt,“ sagt Maik Friedrichs, Geschäftsführer Bläkläder Deutschland.

[Weiterlesen](#)

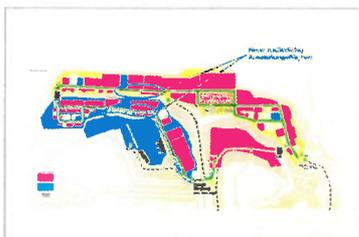
Die Baukonjunktur läuft gut



„Wir rechnen mit einem Umsatzwachstum von 5,5 % auf 106,5 Mrd. Euro für das Gesamtjahr 2016. In 2017 kann mit einem weiteren Wachstum von 3 % gerechnet werden. Der Umsatz wird dann bei 110 Mrd. Euro liegen.“ Mit diesen Worten fasste der Präsident des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe, Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein, die Lage zum Jahresende 2016 am Bau zusammen.

[Weiterlesen](#)

Flächenzuwachs schafft erweiterte Möglichkeiten



Aufgrund der hohen Nachfrage nach Gesteinsrohstoffen wird der prognostizierte Abbaustand im Messesteinbruch der Steinexpo 2017 schon früher erreicht. Damit wird die für die Demonstrationsmesse zur Verfügung stehende Fläche größer sein, als ursprünglich erwartet.

[Weiterlesen](#)

Neuer Nutzfahrzeug-Kanal auf You-Tube



Kleine Nutzfahrzeuge halten die Wirtschaft in Bewegung. Auch in der Baubranche werden die vielseitigen Bullis und Pickups gern eingesetzt. Egal ob Steinbruch, Straßenbau oder Mischwerk – die flinken Sprinter, Navara und Co werden überall gebraucht. Doch was taugen sie? Ist neu immer gleich nützlich? Antworten darauf gibt jetzt der Nutzfahrzeug-Kanal auf You-Tube.

[Weiterlesen](#)

Firmenportrait der Woche



Christophel ist seit Mitte der 80-er Jahre Ihr Spezialist für mobile und semimobile Aufbereitungstechnik. Namhafte Hersteller wie Powerscreen, Telesack, Rubble Master, Portafill und City Equip vertrauen auf Christophel als Partner auf dem deutschen Markt. In der Zentrale Lübeck und der Niederlassung Duisburg stehen Ihnen 40 qualifizierte Mitarbeiter und 20 Servicemonteure zur Verfügung.

[Weiterlesen](#)

Video: Straße in Japan eingestürzt



Mehrere Nachrichtenportale haben am Dienstag, 8. November über den Einsturz einer fünfspurigen Straße in der japanischen Stadt Fukuoka berichtet. Der Krater soll 30 m messen, die Stützpfiler angrenzender Gebäude liegen frei. Am Dienstagmorgen zeigten sich zwei einzelne Löcher im Asphalt, die immer größer wurden. Verletzt wurde niemand.

[Weiterlesen](#)

Kontakt

Dipl.-Ing./Dipl.-Journ. Ute Schroeter
Tel.: +49 8153 99 70 916
Fax: +49 8153 99 70 917
E-Mail: Chefredaktion-Susa@Schluetersche.de

www.baunetzwerk.biz

Gefällt Ihnen unser Newsletter?

Dann empfehlen Sie ihn weiter:
Ja, ich möchte den Newsletter [weiterempfehlen](#).

Ich bin noch nicht registriert.
[Hier anmelden](#).